

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 20.Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 25.06.2015
Ratssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Johannes Benkel

Frau Siegrid Benkel

Herr Helmut Millich

Frau Anette Vor der Wösten

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Edda Dallmann

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Kruckmann

Mitglied FDP

Herr Jan Beinke

Verwaltung

Herr LSBd Hartmut Greife

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Johannes Fünfzig

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Horst Sievert

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Peter Tändler

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Rolf Lindwehr

Beginn: 18:00 Ende: 18:55

Tagesordnung:
ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 27. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Ortsteil Hesepe WP 11-16/711
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2, Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 124 "Windpark Balkum / Hesepe" WP 11-16/715
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 6 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Stellv. OBM Dallmann stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Kruckmann beantragt die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt bzgl. der Anschaffung und Aufstellung einer Sitzbank am Mühlenweg/Waldstraße zu ergänzen.

Der Antrag wird mit dem Hinweis abgelehnt, dass hierfür zunächst die Kosten für die Anschaffung einer Sitzbank vorliegen müssen, bevor der Ortsrat hierzu eine Entscheidung trifft.

- TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Böker stellt die Frage, wie er als betroffener Anlieger eine Erweiterung des Windparks Balkum/Thiene mit legalen Mitteln verhindern kann. Außerdem möchte er die genauen Standorte und die Höhe der neuen Windenergieanlagen wissen und von welcher Firma diese geliefert werden, da die dort stehenden Windenergieanlagen der Fa. Nordex aus seiner Sicht zu hohe Lärmimmissionen erzeugen.

LSBD Greife weist darauf hin, dass sich die Beantwortung der Fragen teilweise aus dem Vortrag der Verwaltung zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten ergeben wird. Richtig ist, dass der Verwaltung ein Antrag auf Erweiterung des Windparks um drei zusätzliche Anlagen im bzw. am Windpark Balkum vorliegt. Die beiden Anlagen innerhalb des Windparks liegen im Umfeld der ehemaligen

Hofstelle Riesau. Die dritte Anlage ist ein neuer Standort östlich außerhalb des jetzigen Windparks. Die Planung wird als öffentliches Verfahren durchgeführt, bei dem die betroffene Öffentlichkeit ihre Belange einbringen kann. Die Höhe der Anlagen wird voraussichtlich bei ca. 200 m liegen. Über Anlagentypen können gegenwärtig noch keine Aussagen gemacht werden.

TOP 4 27. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im WP 11-16/711
Ortsteil Hesepe
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2, Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

- ***Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 sind gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt behandelt worden. -***

Dipl.-Ing. Fünzig erläutert die Vorlage WP 11-16/711 zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes gemeinsam mit der Vorlage WP 11-16/715 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 124 „Windpark Balkum/Hesepe“ zu TOP 5.

RM Specht fragt an, inwiefern Maßnahmen aus dem Wegerandstreifenprogramm in Ueffeln/Balkum als Kompensationsmaßnahmen für die Eingriffe im Windpark Balkum/Hesepe berücksichtigt werden können. Dipl.-Ing. Fünzig führt aus, dass hierzu erst konkrete Angaben gemacht werden können, wenn die Ergebnisse bzgl. möglicher Beeinträchtigungen der Avifauna, des Landschaftsbildes und die entsprechende Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung vorliegt.

RM Quebbemann macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass ein gemeinsamer Konsens darüber besteht, dass die erforderliche Kompensation vor Ort in Ueffeln erfolgen sollte und dazu möglichst auch die Ökopunkte aus dem Wegerandstreifenprogramm in Anspruch genommen werden sollten.

Der Bereich Ueffelner Aue erscheint aus Sicht von ORM Jeurink aus landschaftlicher Sicht höherwertig. Es stellt sich daher die Frage, ob auf Seiten der Gemeinde Alfhausen ebenfalls Bestrebungen bestehen, den Windpark im Bereich Thiene zu erweitern und inwieweit es möglich ist, die östliche Erweiterungsfläche in Richtung Westen zu verlagern.

Dipl.-Ing. Fünzig führt hierzu aus, dass das Landschaftsbild im Bereich der Ueffelner Aue durch den vorhandenen Windpark Balkum/Thiene bereits vorbelastet ist. Über eine mögliche Erweiterung des Windparks im Bereich Thiene liegen der Verwaltung keine Informationen vor. Dieser Bereich unterliegt ohnehin der Planungshoheit der Gemeinde Alfhausen. Eine Verlagerung der östlichen Erweiterungsfläche in Richtung Westen ist aufgrund der Vorgaben des regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Osnabrück nicht möglich.

Für ORM Wegner stellt sich die Frage, warum die neuen Anlagen höher sein müssen als die vorhandenen und warum man jetzt darüber nachdenkt, über die mit 150 m Höhe festgesetzten Anlagen hinauszugehen.

LSBD Greife führt hierzu aus, dass die vorhandenen Anlagen schon einige Jahre alt sind und zu dem damaligen Zeitpunkt die marktüblichen Anlagen noch nicht so eine Höhenentwicklung genommen hatten, wie das heute der Fall ist. Daher wurde bei der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes die Höhenbegrenzung nach den marktüblichen Anlagen festgesetzt. Wie mit den zusätzlichen Anlagen umgegangen werden soll, liegt im Ermessen der Ortsratsmitglieder des Ortes Hesepe und der Ratsmitglieder im Stadtrat der Stadt Bramsche. In diesem Zusammenhang weist LSBD Greife darauf hin, dass die Verwaltung ebenfalls den Ortsvorsteher des Ortsteiles Balkum über die

Planungsabsichten informiert hat, da der vorhandene Windpark fast überwiegend im Ortsteil Balkum liegt. Nach Mitteilung von LSBD Greife hat sich der Ortsvorsteher, Herr Borchering, telefonisch zu den Planungsabsichten geäußert und mitgeteilt, dass sich aus seiner Sicht eine andere Form des Mastes aus Stahlbeton störend auf die vorhandenen Gittermasten auswirkt. Ebenfalls sieht er eine deutliche Abhebung der Anlagenhöhe der drei zusätzlichen Windenergieanlagen von den vorhandenen Anlagen als kritisch an. LSBD Greife bittet darum, dass man sich in den kommenden Monaten in der Politik eine deutliche Meinung hierzu bildet.

RM Quebbemann schlägt vor, ähnlich wie bei den Windparkgebieten in Ahrensfeld, Wittefeld und Kalkriese auch für die Erweiterung des Windparks in Balkum/Hesepe eine Visualisierung durchzuführen, um festzustellen, wie sich die zusätzlichen Anlagen auf das Landschaftsbild auswirken.

Stellv. OBM Dallmann lässt über die Vorlage WP 11-16/711 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
bei einer Enthaltung

TOP 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 124 "Windpark WP 11-16/715
Balkum / Hesepe"
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
(BauGB)

siehe Ausführungen zu TOP 4

Stellv. ORM Dallmann lässt über die WP 11-16/715 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
bei einer Enthaltung

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Keine

Edda Dallmann
Stellv. Ortsbürgermeisterin

LSBD Greife
Verwaltung

Johannes Fünzig
Protokollführer